



# Deutsche Fachgesellschaft Psychiatriische Pflege

## Editorial

### Beziehungen stärken

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

nach § 4 im aktuellen Pflegeberufegesetz ist die Durchführung des Pflegeprozesses nur Pflegefachpersonen vorbehalten. Der Pflegeprozess wird als Problemlösungs- und Beziehungsprozess verstanden. Zurecht betrachten wir Pflegefachpersonen unsere Arbeitsbeziehung zu Patient\_innen, zu Klient\_innen, zu den Nutzenden als Grundlage und als Instrument unseres Handelns. Zurecht ist dieses wichtige Thema der Themenschwerpunkt in diesem Heft. Private wie berufliche zwischenmenschliche Beziehungen können gelingend und beglückend oder schwierig und schmerzlich sein, von gegenseitigem Geben und Nehmen oder von Konflikten und Missgunst geprägt sein. In der Beziehung erleben wir uns wertgeschätzt oder gedemütigt, stabilisiert oder verletzt und geschwächt. Gute Beziehungen sind hilfreich und stärkend.

Der Blick auf aktuelle übergeordnete Themen stimmt uns sehr besorgt. Der grauenvolle Krieg in der Ukraine, die anhaltenden, in der Pflegepraxis spürbaren Folgen der Corona-Pandemie, die im Moment fast zur Nebensache gewordene Klimakrise. Diese Themen fordern nicht nur die Politik und die Gesellschaft heraus, sondern auch uns Pflegefachpersonen. Die steigenden Ängste in der Bevölkerung und die psychischen Folgen von Kriegen und Unrecht, von der Pandemie und auch von Klimakrisen erleben wir bei den Patient\_innen und Klient\_innen. Wir sind zudem müde nach über zwei Jahren Pandemie-Management und aufgrund hoher Ausfallzeiten.

Gleichzeitig können wir mehr denn je stolz sein, auf das, was wir leisten und geleistet haben. Und auf das, was unsere Kolleg\_innen in Krisen- und Kriegsregionen leisten. In schwierigen Zeiten ist gute (psychiatrische) Pflege noch unverzichtbarer. In schwierigen Zeiten sind tragfähige und Sicherheit vermittelnde Beziehungen noch bedeutsamer.

Die DFPP hatte ihre zehnte Mitgliederversammlung, die in der vierten Corona-Welle wieder online stattfinden musste. Unser Jubiläum wollen wir im September gemeinsam feiern. In zehn DFPP-Jahren haben wir nach außen hin sehr viel erreicht und der psychiatrischen Pflege wachsendes Gehör und mehr Respekt verschafft. Innerhalb der DFPP haben gerade in jüngerer Zeit viele Mitglieder und Interessierte – neben allen beruflichen Belastungen – sehr

aktiv in unterschiedlichen Regional- und Arbeitsgruppen mitgewirkt. Darüber freuen wir uns im Vorstand sehr. Gerade angesichts der aktuellen beruflichen Herausforderungen müssen wir alle den Austausch und die Beziehungen untereinander pflegen. Gerade jetzt müssen wir zusammenhalten und gemeinsam auf das Erreichen unserer fachlichen Ziele hinwirken. Und vielleicht müssen wir uns mehr denn je in alle gesundheits- und versorgungspolitischen Debatten einbringen, damit sich psychiatrische Hilfen für Nutzende und die Rahmenbedingungen für Pflegefachpersonen nicht weiter verschlechtern. Die DFPP hat viel vor für die kommende Zeit, es muss noch viel erreicht werden, um Pflege weiterzuentwickeln. Wir brauchen weiterhin viele Mitglieder und Fördernde, die sich einbringen wollen. Wer mitmacht, erlebt sich in der Gruppe mit seinen Ideen unterstützt und als wirksam. In weiteren Bundesländern gibt es aktuell Initiativen zur Gründung von Regionalgruppen – wir werden berichten. Außerdem wird unsere Öffentlichkeitsarbeit seit einiger Zeit vom „Social Media-Team“ unterstützt, diese Gruppe stellt sich und ihre Arbeit vor.

Vielen Dank an alle. Auf ein weiteres gutes Miteinander.  
*Ihre Dorothea Sauter*

## Vorstellung Social Media-Team

Liebe DFPP-Mitglieder,  
wir freuen uns, dass die DFPP durch uns nun auch bei Instagram vertreten ist. Wir möchten der psychiatrischen Pflege auf Social Media ein Gesicht geben und insbesondere junge Pflegenden auf die DFPP aufmerksam machen.

Um regelmäßig von allen Aktivitäten in der Fachgesellschaft berichten zu können, freuen wir uns sehr über Zusendung von Material (Videos, Fotos, Texte). Zusendung kann unkompliziert über Instagram direkt oder über [socialmedia@dfpp.de](mailto:socialmedia@dfpp.de) erfolgen.

Im Jubiläumsjahr sammeln wir aktuell Kurzvorstellungsvideos von Mitgliedern (max. 2 min. Länge) zu folgenden Fragen:

1. Wer bist Du?
2. Wie und wann bist Du auf die DFPP gestoßen?
3. Was motiviert Dich, Mitglied zu sein?

Ein Infovideo und Beispiele sind auf dem Kanal einsehbar. Natürlich sind auch Gruppenaufnahmen, z.B. mit Zoom, möglich.

**Martin Villeneuve**

- Krankenpfleger mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung
- Soziale Arbeit BA
- MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement
- seit 10 Jahren Mitglied in der DFPP
  - Regionalgruppe Nord



Martin Villeneuve.

**Ilka Strodthoff**

- Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Pflegewissenschaft BA
- Studentin Community Mental Health MA
- Fachliche Leitung einer Weiterbildungsstätte für psychiatrische Pflege
- seit 2016 Mitglied in der DFPP
  - Regionalgruppe Niedersachsen

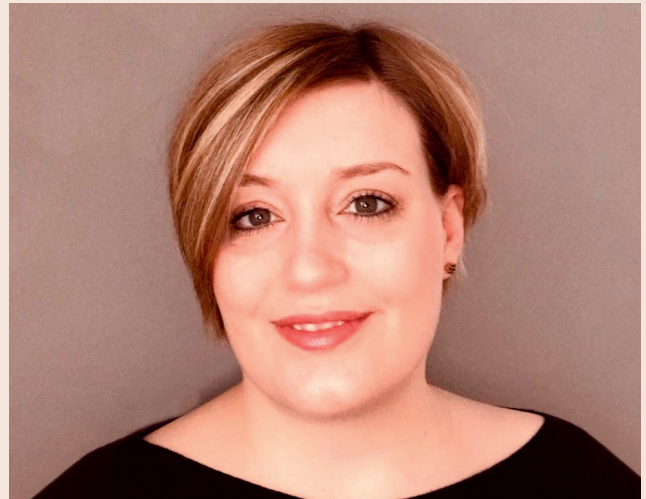


Ilka Strodthoff.

**Vanessa Leidinger**

- Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Psychiatrische Pflege BA
- Studentin Community Mental Health MA
- Pflegeexpertin (APN)

- Seit 2019 Mitglied in der DFPP
  - AG Forensik



Vanessa Leidinger.

**Aus Vorstand und Präsidium****Ehrenmitgliedschaft Elke Prestin**

Einstimmig und mit großer Freude hat die Mitgliederversammlung am 4. März 2022 Dr. Elke Prestin zum Ehrenmitglied ernannt. Gleichzeitig dankte der Vorstand ihr für ihre langjährige und fundierte Unterstützung. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wird im Rahmen der Jubiläumstagung am 28. September 2022 in Berlin stattfinden. (DS)

**Mitgliederversammlung 4. März 2022**

Die Online-Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr war mit über 50 Teilnehmenden gut besucht. Der Rechenschaftsbericht zeigte u. a., dass die Regionalarbeit und Arbeitsgruppenarbeit der DFPP im vergangenen Jahr enorm gestärkt wurden. Der Vorstand wurde mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme entlastet.

**Gründung einer AG KJP gemeinsam mit BAG-PED**

Die DFPP und die Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Mitarbeiter\_innen des Pflege- und Erziehungsdienstes kinder- und jugendpsychiatrischer Kliniken und Abteilungen e. V. (BAG-PED, siehe [www.bag-ped.de](http://www.bag-ped.de)) wollen gemeinsam eine verbandsübergreifende Arbeitsgruppe gründen. Diese AG will Themen und Anliegen des Pflege- und Erziehungsdienstes diskutieren und Fachpersonen vernetzen. Die Gründung ist für Herbst angedacht. Nähere Informationen folgen. Interessent\_innen können sich unter [ag-kjp@dfpp.de](mailto:ag-kjp@dfpp.de) melden. (DS)

**Verbändedialog**

Die psychiatrischen Pflegeverbände konnten sich Anfang April in Präsenz treffen, für die DFPP nahmen Uwe Genge

und Dorothea Sauter teil. Weiter waren die BAPP e. V., die AG Pflege in der DGSP und die BFLK e. V. anwesend. Der Verbändedialog will mit einem offenen Brief auf die zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen der psychiatrischen Pflege reagieren. Entschieden wurde, ein Konzept für gemeinsame Fortbildungen sowie eine Position zur pflegerischen Vorbehaltsaufgabe in der Psychiatrie zu entwickeln. Das nächste Treffen findet im Herbst online statt. (DS)

## Aus den Arbeits- und Regionalgruppen

### AG Gerontopsychiatrie

In ihrem dritten Treffen konnte die AG Gerontopsychiatrie erneut neue Mitglieder begrüßen. Diesmal war vom Vorstand Jacqueline Rixe zu Gast gewesen. Sie berichtete über die Arbeitsweise des DFPPs und hat die AG hinsichtlich inhaltlicher Veröffentlichungen beraten.

Im Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg, Standort Ravensburg, Abteilung für Alterspsychiatrie, ist auf der Station C32 ein spezielles Betreuungsteam eingerichtet worden. Dies wurde als Best-Practice-Beispiel in Art, Umfang und Finanzierung von Melanie Hane präsentiert.

Zur Vorbereitung einer Gruppenveröffentlichung zum Thema Personenzentrierung und Recovery in der Gerontopsychiatrie hat sich eine Sub-AG formiert.

Das nächste Treffen der AG Gerontopsychiatrie findet am 1. Juni 2022 um 18 Uhr online statt. Pro AG-Treffen gibt es drei Elemente: Netzwerken und informeller Austausch, Vorstellung eines Best-Practice-Beispiels und inhaltliche Arbeit zu gerontospezifischen Themen. Interessierte können Sie sich gerne bei den Emailadressen [ag-gerontopsych@dfpp.de](mailto:ag-gerontopsych@dfpp.de) oder [Ralf.Schroeder@ukbonn.de](mailto:Ralf.Schroeder@ukbonn.de) melden. (RS)

### Regionalgruppe Nord

Beim Onlinetreffen am 4. Februar 2022 begrüßten wir als Gäste Mitglieder des Bundesvorstandes des Bochumer Bundes und konnten uns u.a. über die Ausrichtung der Gewerkschaft für Pflegefachpersonen informieren. Koordinator Markus Hör und sein Stellvertreter Dirk Stadtkus wurden von der Regionalgruppe in ihren Ämtern wiedergewählt. Drei unserer Regionalgruppenmitglieder nutzten die Möglichkeit sich selbst und das, was sie mit der DFPP verbinden, auf dem Instagram-Kanal der DFPP in Form eines kurzen Beitrages zu präsentieren. (DSt)

### Regionalgruppe Berlin

Am 15. März 2022 hatte die DFPP Regionalgruppe Berlin die Gelegenheit, im Rahmen einer Onlinesitzung die Arbeit der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie (BIP) in Berlin kennenzulernen. In einem kurzweiligen Austausch mit dem Projektleiter Stefan Weigand wurden die Ziele des Projekts und die Möglichkeiten der Be-

schwerdeeingabe und -bearbeitung vorgestellt und anschließend diskutiert. Ziel der BIP ist es, Psychiatrie-Erfahrene in der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen zu stärken, um damit zu einer Verbesserung der psychiatrischen Versorgung beizutragen. An dieser Stelle möchten wir uns für die spannenden Einblicke und den konstruktiven Austausch nochmals bei der BIP bedanken.

Ende März 2022 hat die Regionalgruppe Berlin dem aktuellen Kurs der Fachweiterbildung Psychiatrie für Pflegekräfte am Alexianer Institut für Fort- und Weiterbildung die DFPP-Arbeit vorgestellt. Die Regionalgruppe spricht am 29. April 2022 beim 1. Fachpflegesymposium Psychiatrie, Psychosomatik & Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Charité ein Grußwort.

Für den 15. November 2022 wird ein Event zum fünfjährigen Jubiläum der DFPP Regionalgruppe Berlin geplant – nähere Informationen folgen.

Anstehende Termine:

- 17. Mai 2022: Treffen vor dem Brandenburger Tor (neues Gruppenfoto der DFPP Regionalgruppe Berlin), anschließend gemeinsames Abendessen
- 13. September 2022: voraussichtlich Treffen im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe Berlin Treptow-Köpenick; Thema: StäB
- 15. November 2022: 5 Jahre DFPP Regionalgruppe Berlin

Interessierte Kolleg\_innen sind herzlich eingeladen. Kontakt: [ag-berlin@dfpp.de](mailto:ag-berlin@dfpp.de) (JH)

### Regionalgruppe Sachsen

Am 10. März 2022 haben sich zwölf Akteur\_innen der psychiatrischen Versorgung aus Sachsen und Umgebung getroffen. In den zwei Stunden des Treffens gab es neben den News aus der DFPP (Ergebnisse der Mitgliederversammlung und der Präsidiumssitzung) vor allem Absprachen bezüglich unseres geplanten digitalen Dialogs am 13. Oktober 2022, 18–20Uhr, sowie zu den aktuellen Entwicklungen zur möglichen berufspolitischen Teilhabe. Darüber hinaus war auch der Ukrainekrieg und dessen Auswirkungen im privaten und beruflichen Kontext ein sehr präsent Thema.

Ausblick 2022:

- 1. September 2022, 10–16Uhr: Präsenzveranstaltung im Städtischen Klinikum Görlitz
- 10. November 2022, 16–18Uhr: digitales Treffen der AG Regio via Zoom
- 13. Oktober 2022, 18–20Uhr: geplanter digitaler Dialog

Kontakt / Anmeldung für die Präsenztreffen gerne über: [regio-sachsen@dfpp.de](mailto:regio-sachsen@dfpp.de) (RZ)

### Reminder Jubiläumstagung

Wir freuen uns auf ein Treffen im Rahmen der Jubiläumstagung vom 28. bis 29. September 2022 in Berlin. Informationen unter <https://dfpp.de/wir-feiern-10-jahre-dfpp/>